



Spielzeit 2025 • 2026
Theater beginnt hier!



Theater
Waidspeicher.
Erfurt

Entree



Liebe Freund*innen der Puppenspielkunst,
im Namen unseres Ensembles begrüße ich
Sie herzlich zur Spielzeit 2025/2026!

Das Theater Waidpeicher erwartet Sie zu
fünf Premieren, die wir mit professionellem
Ehrgeiz, wachem Blick auf unsere Gesellschaft
und Liebe zu unserer Theaterform für Sie
vorbereitet haben:

„Was das Nashorn sah, als es auf die andere
Seite des Zauns schaute“ erzählt vom
Geschehen in einem Konzentrationslager aus
der Perspektive seiner Zootiere. „Bewohner“

zeichnet Porträts von Menschen in einem Pflegeheim und thematisiert
die Fragilität und Bruchstückhaftigkeit von Erinnerung. „Der Drache“ ist
eine politische Märchenparabel aus dem Jahr 1943 auf Diktatur und
Untertänigkeit. „Wolkenbilder“ erzählt feinfühlig von der tiefen Freundschaft
zweier Jungen, von Verlust und Wiederfinden. „Zusammen können wir
fliegen“ ist Theater für die Jüngsten, in dem Schaf und Wolf einen kühnen
Traum realisieren.

Neben diesen neuen Theaterinszenierungen spielen wir für Sie ein vielseitiges
Repertoire, meist an den Vormittagen für Kinder und Jugendliche, aber auch
in Abendvorstellungen für unser erwachsenes Publikum.

Seien Sie willkommen in unserer schönen Spielstätte aus dem
16. Jahrhundert am Erfurter Domplatz oder zu einem unserer Gastspiele. –
Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Ihre


Sibylle Tröster
Intendantin



Sehr geehrte Gäste,

in der vergangenen Legislaturperiode konnte
die Förderung der Thüringer Theater bis ins
Jahr 2032 gesichert werden. Das ermöglicht
auch dem Theater Waidpeicher, seine
Theaterarbeit fortzusetzen. Das Puppentheater
gehört mit seinen derzeit 26 Mitarbeiterinnen
und Mitarbeitern und seiner eigenen
Spielstätte mit 142 Plätzen im Herzen von
Erfurt zum Kreis der institutionell geförderten
Theater. Dieser Verantwortung wird das
Theater Waidpeicher seit vielen Jahren
gerecht. Mit seinem hochwertigen Programm

erfreut es lokales und überregionales Publikum jeden Alters und durch
seine Gastspiele und das Internationale Puppentheaterfestival Synergura
besitzt es auch internationale Strahlkraft.

In der kommenden Spielzeit warten viele spannende Premieren auf Sie.
Hochkarätige neue Gäste ebenso wie vielversprechender künstlerischer
Nachwuchs und langjährige Partnerinnen und Partner ergänzen die
künstlerische Arbeit des festen Ensembles, um wie jedes Jahr fünf neue
Stücke auf die Bühne zu bringen.

Im Namen des Trägervereins des Theaters Waidpeicher möchte ich unseren
Freunden und Förderern ebenso wie Mitwirkenden und natürlich Ihnen,
dem Publikum, danken und uns allen eine inspirierende Spielzeit 2025/26
wünschen.



Dr. Holger Poppenhäger
Vorstandsvorsitzender des Theater Waidpeicher e. V.



Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute

What the Rhinoceros Saw When It Looked Over the Fence

von/by Jens Raschke

Premiere am 26. September 2025

In der Nähe von Weimar gibt es einen Zoo, von dem aus die Tiere auf ein merkwürdiges Gelände schauen können. Ein großer Schornstein raucht dort und es gibt zwei Arten von Menschen – Gestreifte und Gestiefelte. Im Zoo herrscht unterwürfige Ordnung und keines der Tiere will sich mit den Ereignissen auf der anderen Seite des Zauns befassen. Das ändert sich, als ein neuer Bewohner gebracht wird. Ein junger Bär, der gefangen genommen und von seiner Familie getrennt wurde, wagt es, den Schornstein, den Rauch und die allgegenwärtigen Grausamkeiten in Frage zu stellen.

Jens Raschkes prämiertes und hoch aktuelles Stück erzählt von den Ereignissen im Konzentrationslager Buchenwald aus der überraschenden Perspektive seiner Zootiere. Die Inszenierung von Matthias Thieme arbeitet mit der Gegenüberstellung von Abstraktion in Bühnenbild und Sounddesign und der Konkretheit einer fantastisch gestalteten Puppenwelt.

There is a zoo near Weimar from where the animals can look out onto a strange area. A large chimney smokes there, and there are two kinds of people - striped and booted. Submissive order reigns in the zoo and none of the animals want to bother themselves with what is happening on the other side of the fence.

Jens Raschke's award-winning play tells of the events in the Buchenwald concentration camp from the surprising perspective of its zoo animals.

Die Inszenierung wird im Rahmen einer Projektförderung unterstützt durch  Sparkassenstiftung Erfurt

Premieren
Kinderprogramm
und Abendspielplan

Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute
von Jens Raschke

Puppentheater ab 9 Jahre

Premiere am 26. September 2025

Regie: Matthias Thieme

Bühne und Kostüme: Mila van Daag

Puppen: Merle Smalla

Aufführungsrechte:
Theaterstückverlag im Drei Masken Verlag
GmbH München



Bewohner

Residents

nach den Aufzeichnungen des Psychiaters Christoph Held/based on the records of the psychiatrist Christoph Held

in Kooperation mit dem schauspiel erlangen und dem internationalen figuren.theater.festival Erlangen Nürnberg Fürth Schwabach/in cooperation with schauspiel erlangen and the international figuren.theater.festival Erlangen Nuremberg Fürth Schwabach

Premiere in Erlangen am 23. Mai 2025

Premiere in Erfurt am 7. November 2025

Eine Schauspielerin, ein Banker, eine italienische Gastarbeiterin, ein Drogenabhängiger, eine Depressive – sie alle bewohnen eine Demenzstation, und die Demenz bewohnt sie. Nur bruchstückhaft erinnern sie sich an ihr Leben. Dennoch wollen ihre Geschichten erzählt werden. Die Biografien der Bewohner*innen spiegeln unterschiedliche Aspekte des menschlichen Daseins, obwohl oder gerade weil die Dementen auf die bloße Essenz ihrer Persönlichkeit zurückgeworfen sind.

In Sostmanns Inszenierung interagieren Menschen mit Puppen und erwecken – als Pflegenden, Angehörigen, Freunden – die Porträts der Bewohner*innen zum Leben. So wird das Pflegezimmer zum Modell der Welt: Wer sind wir, und was bleibt von uns zurück, wenn wir uns selbst vergessen?

An actress, a banker, an Italian guest worker, a drug addict, a depressive – they all live in a dementia ward, and dementia lives in them. They only remember fragments of their lives. Nevertheless, their stories want to be told. The biographies of the residents reflect different aspects of human existence, although or precisely because the dementia patients are thrown back to the mere essence of their personality.

Mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins Theater Erlangen

Premieren Abendspielplan

Bewohner

nach den Aufzeichnungen des Psychiaters Christoph Held
in Kooperation mit dem schauspiel erlangen und dem internationalen figuren.theater.festival Erlangen Nürnberg Fürth Schwabach

Puppentheater ab 16 Jahre

Premiere in Erlangen
am 23. Mai 2025

Premiere in Erfurt
am 7. November 2025

Regie: Moritz Sostmann
Bühne und Kostüme: Klemens Kühn
Puppen: Hagen Tilp
Musik: Albrecht Ziepert

Aufführungsrechte:
Dörlemann Verlag AG

Mo-Elia Stock, Puppen- und Schauspieler*in



Der Drache

The Dragon

von/by Jewgeni Schwarz

in einer Spielfassung von/stage adaptation by Frank Alexander Engel

Premiere am 27. Februar 2026

Seit vierhundert Jahren tyrannisiert ein Drache eine Stadt. Als Tribut fordert er riesige Viehherden, Gärten voll Gemüse und einmal im Jahr eine Jungfrau. Diesmal hat er Elsa erwählt, einzige Tochter des Archivars Charlemagne. Seit vielen Jahren hat niemand mehr die Herrschaft des Drachens in Frage zu stellen gewagt. Im Gegenteil, er wird als nützliches Übel akzeptiert, von vielen sogar respektiert und verehrt. Der Ritter Lancelot jedoch, den der Zufall auf seinen Reisen in die Stadt geführt hat, fordert den Drachen zum Kampf heraus. Er erntet dafür wenig Dank und als der Drache besiegt ist, greift ein neuer Herrscher nach der Macht.

„Der Drache“ von Jewgeni Schwarz aus dem Jahr 1943 ist eine Parabel auf Diktatur und Untertänigkeit, die seit seiner Entstehungszeit schon viele Gesellschaften portraitiert hat und auch hier und heute wieder Zeitgeist spiegelt.

A dragon has been tyrannising a town for four hundred years. As tribute, he demands huge herds of cattle, gardens full of vegetables and a virgin once a year. This time he has chosen Elsa, the only daughter of the archivist Charlemagne. For many years, no one has dared to question the dragon's rule. On the contrary, he is accepted as a useful evil, even respected and revered by many. However, the knight Lancelot, whom chance has brought to the city on his travels, challenges the dragon to battle. He receives little thanks for this and when the dragon is defeated, a new ruler seizes power.

“The Dragon” from 1943 is a parable of dictatorship and subjugation that has portrayed many societies since its creation and reflects the zeitgeist here and now.

Die Inszenierung wird unterstützt durch das Ingenieurbüro Susann Schwarzenau.



Premieren
Jugendprogramm
und Abendspielplan

Der Drache
von Jewgeni Schwarz
Deutsch von Günter Jäniche
in einer Spielfassung von
Frank Alexander Engel

Puppentheater ab 12 Jahre
Premiere am 27. Februar 2026

Regie und Bühne:
Frank Alexander Engel
Puppen: Nadine Wottke
Kostüme: Ira Hausmann
Komposition und Sound:
Sebastian Herzfeld

Aufführungsrechte:
henschel SCHAUSPIEL Theaterverlag Berlin



Wolkenbilder

Cloud Pictures

von/by Mike Kenny

Premiere am 17. April 2026

Theo und Beeny sind Freunde – beste Freunde. Sie wohnen im selben Haus in sehr verschiedenen Wohnungen. Bei Theo essen sie Käsetoast und Baked Beans vor dem Fernseher und müssen nie aufräumen. Bei Beeny essen sie Curry mit Reis und Samosas am Küchentisch und müssen immer aufräumen. Sie spielen viele Spiele. Ihr Lieblingsspiel heißt Wolkenbilder, bei dem sie gemeinsam träumen können. Eines Tages zieht Beeny weit weg, ins Warme, und lange Zeit leben beide Jungen ihr eigenes Leben. Sie vermissen sich sehr, doch als sie sich schließlich wieder treffen, ist es nicht mehr wie früher.

„Wolkenbilder“ ist ein Stück über Unterschiede und Gemeinsamkeiten, über Freundschaft und Verlust und übers Wiederfinden. Der Regisseur, Bühnen- und Kostümbildner und Puppengestalter Atif Mohammed Nour Hussein entwirft mit dieser Arbeit eine sensible Welt voller Gefühl und Fantasie, die Kinder und Erwachsene gleichermaßen begeistert.

Theo and Beeny are friends - best friends. They live in the same house in very different apartments. At Theo's, they eat cheese-on-toast and baked beans in front of the TV and never have to clean up. At Beeny's, they eat curry with rice and samosas at the kitchen table and always have to tidy up. They play lots of games. Their favourite game is called cloud pictures, where they can dream together. One day Beeny moves far away, to a warm place, and for a long time both boys live their own lives. They miss each other very much, but when they finally meet again, things are no longer the same.

“Cloud Pictures” is a play about differences and similarities, about friendship and loss and about finding each other again. With this work, director and designer Atif Mohammed Nour Hussein creates a sensitive world full of emotion and fantasy that will delight children and adults alike.

Premieren
Kinderprogramm

Wolkenbilder (Cloud Pictures)

von Mike Kenny
Deutsch von Andreas Jandl

Puppentheater ab 6 Jahre

Premiere am 17. April 2026

Regie und Gesamtausstattung:
Atif Mohammed Nour Hussein

Aufführungsrechte:
Felix Bloch Erben GmbH & Co. KG, Berlin |
www.felix-bloch-erben.de



Zusammen können wir fliegen

Anything Is Possible

nach dem Kinderbuch von Giulia Belloni/based on the children's book by Giulia Belloni

Uraufführung/first release

Premiere am 6. Juni 2026

Schaf schaut in den Himmel und träumt. „Was für ein Glück diese Vögel doch haben!“, denkt sie und läuft zu ihrem Freund Wolf, um mit ihm eine Flugmaschine zu bauen. Wolf ist zunächst skeptisch, lässt sich dann aber auf das gemeinsame Abenteuer ein. Emsig planen und basteln sie und wagen schließlich ihren ersten Start in einem selbst gebauten Apparat. Doch Flugmaschinen bauen ist gar nicht so leicht und so dauert es einige Zeit, bis ihr Traum vom Fliegen Wirklichkeit wird.

Das Stück basiert auf dem gleichnamigen Kinderbuch der italienischen Autorin Giulia Belloni. Es erzählt auf liebevolle Weise von großen Träumen und wie man sie erfüllt.

Sheep looks up at the sky and dreams. "How lucky these birds are!" she thinks and runs to her friend Wolf to build a flying machine with him. Wolf is sceptical at first but then gets involved in the joint adventure. They plan and build meticulously and finally take off for the first time in a home-made machine. But building flying machines is not that easy and so it takes some time before their dream of flying becomes reality.

The play is based on the children's book of the same name by the Italian author Giulia Belloni. It lovingly tells of big dreams and how to fulfil them.

Premieren
Kinderprogramm

Zusammen können wir fliegen
nach dem Kinderbuch
von Giulia Belloni
Deutsch von Romy Bouché
Uraufführung

Puppentheater ab 3 Jahre

Premiere am 6. Juni 2026

Regie: Karoline Vogel
Gesamtausstattung: Kathrin Sellin

Aufführungsrechte:
Kite Edizioni s.r.l. Padova

Der Hase und der Igel / The Hare and the Hedgehog



Der Hase und der Igel

The Hare and the Hedgehog

nach dem Märchen der Brüder Grimm/based on a fairy tale by the Brothers Grimm

Der Igel fordert den Hasen zu einem Wettrennen heraus. Der Igel? Mit seinen kurzen Beinen? Da hat der Igel doch gar keine Chance. Aber der Igel ist klüger als der Hase denkt. Denn mit einer List kann es ihm gelingen, den Wettlauf zu gewinnen.

The hedgehog challenges the hare to a race. The hedgehog? With his short legs? The hedgehog doesn't stand a chance. But the hedgehog is smarter than the hare thinks. Maybe he can succeed in winning the race by using a trick.

Der Maulwurf und die Sterne

Mole's Star

nach dem Kinderbuch von/based on the children's book by Britta Teckentrup, Uraufführung/first release

Der kleine Maulwurf wünscht sich, dass alle Sterne am Himmel ihm gehören mögen. Tatsächlich geht sein Wunsch in Erfüllung. Sein Zuhause funkelt hell, doch die anderen Tiere stehen im Dunkeln. Was nun? Wem gehören die Sterne? Nur einem allein oder allen?

One day, the little mole wishes that the stars in the sky were all his. Indeed, his wish comes true. All the stars now shine in his home deep underground, but all the other animals are lost in the dark. What to do about it? Whose stars are they anyway? For whom do they shine? For one on his own or for all?

Repertoire Kinderprogramm

Der Hase und der Igel
nach dem Märchen der
Brüder Grimm

Puppentheater ab 3 Jahre

Regie: Matthias Thieme
Bühne, Kostüme und Puppen:
Nadine Wottke
Komposition der Bühnenmusik:
Jonas Wolter und Sebastian Bode
Es spielen: Karoline Vogel,
Heinrich Bencke

Dauer: 35 Minuten

Der Maulwurf und die Sterne
nach dem Kinderbuch von
Britta Teckentrup, Uraufführung
Spielfassung von Julia Sontag

Puppentheater ab 3 Jahre

Regie: Julia Sontag
Bühne, Kostüme und Puppen:
Betty Wirtz
Komposition und Sound:
Katharina Lattke
Es spielen: Karoline Vogel,
Maurice Voß

Dauer: 40 Minuten

Aufführungsrechte:
Britta Teckentrup c/o United Agents LLP,
London



Der gestiefelte Kater

Puss in Boots

nach dem Märchen der Brüder Grimm/based on the fairy tale by the Brothers Grimm

Ein armer Müller hat drei Söhne. Als er stirbt, bekommt der älteste die Mühle und der mittlere den Esel. Dem jüngsten fällt nur ein Kater zu, den er sogleich zu einem Paar Pelzhandschuhe verarbeiten will. Der Kater aber kann sprechen und verspricht dem Müllersohn einen Ausweg aus der Armut. Der Grimmsche Klassiker ist eine unterhaltsame Geschichte über Rebellion und Klugheit.

A poor miller has three sons. When he dies, the eldest gets the mill and the middle son the donkey. The youngest gets the tomcat, which he immediately wants to turn into a pair of fur gloves. But the tomcat can talk and promises the miller's son a way out of poverty. This Grimms' tale is an entertaining classic and at the same time a story about rebellion and cleverness.

Die Inszenierung wurde unterstützt durch das Ingenieurbüro Susann Schwarzenau. 

Fiete und das Meer

Fiete and the Sea

nach einer Idee von/based on an idea by Mo-Elia Stock
Uraufführung/first release

Glücklich und zufrieden lebt Fiete allein auf seiner kleinen Insel im Meer. Doch der Meeresspiegel steigt, die Insel versinkt in den Fluten und so begibt sich Fiete auf eine Reise übers weite Meer. Zwischen verirrtten Walen, Geisternetzen und Müllteppichen sucht er nach einem Ort, an dem er bleiben und ein neues Zuhause finden kann.

Fiete lives happily alone on his little island in the sea. But one day the water rises higher and higher and swallows up Fiete's island. He starts on a journey over the vast ocean and searches among lost whales, ghost nets and waste for a place where he can stay and find a new home.

Repertoire Kinderprogramm

Der gestiefelte Kater
nach dem Märchen der
Brüder Grimm,
Spielfassung des Ensembles

Puppentheater ab 4 Jahre

Regie: Sonja Keßner
Gesamtausstattung: Nadine Wottke
Komposition und Sound:

Kinbom & Kessner

Probenhospitantz: Anton Ole Zang

Es spielen: Mo-Elia Stock,

Paul S. Kemner

Dauer: 55 Minuten

Fiete und das Meer
nach einer Idee von Mo-Elia Stock
Uraufführung

Puppentheater ab 5 Jahre

Stückentwicklung: Mo-Elia Stock
und Tomas Mielentz

Regie: Tomas Mielentz

Bühne, Kostüm und Puppen:

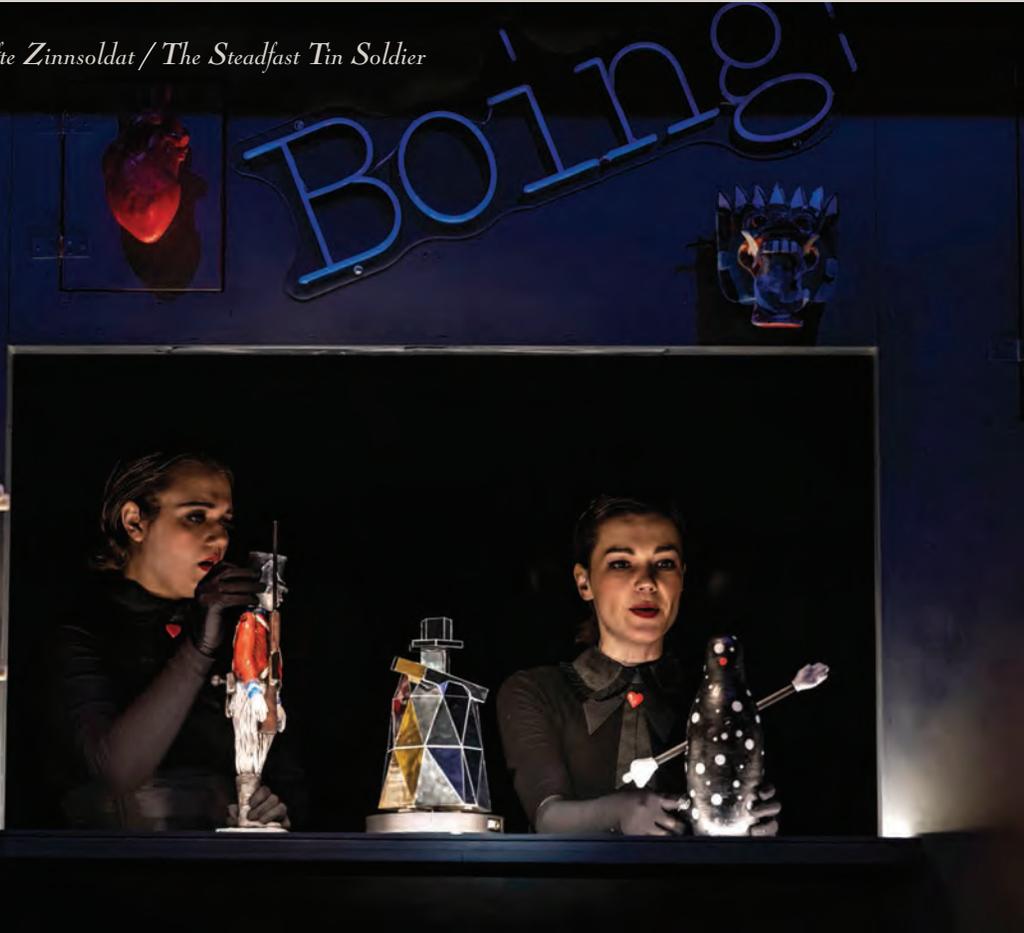
Kathrin Sellin

Musik und Sound: Andres Böhmer

Es spielt: Mo-Elia Stock

Dauer: 50 Minuten

Der standhafte Zinnsoldat / The Steadfast Tin Soldier



Wolfswimpern

Wolf's Eyelashes

nach einem japanischen Volksmärchen/based on a Japanese folk tale

Von ihrer Familie verstoßen und überall betrogen irrt das Mädchen Akiko durch den Wald. Dort schenkt ihr eine Wölfin eine magische Wimper, mit der sie das wahre Wesen der Menschen erkennen kann. Mit der Wimper vor den Augen verwandeln sich alle Vorbeigehenden in die seltsamsten Wesen. Nur einer bleibt trotz des Zaubers der Wimper unverändert.

Akiko is the warm-hearted daughter of a blacksmith. Out of resentment and envy, her stepmother makes sure that her father chases her out of the house and into the world. Deep in the forest, she meets a she-wolf. The animal takes pity on Akiko and gives her an eyelash with which she can recognise the true nature of humans. And indeed, with the eyelash in front of her eyes, all passers-by are transformed into the strangest creatures. Only one remains unchanged despite the magic of the eyelash...

Der standhafte Zinnsoldat

The Steadfast Tin Soldier

nach dem Märchen von/based on the fairy tale by Hans Christian Andersen

Ein alter Kiosk voller wundersamer Dinge ist das Zuhause von 25 Spielzeugsoldaten, die einander bis aufs Haar gleichen. Nur dem letzten fehlt ein Bein. Er verliebt sich in die zauberhafte Spielzeug-Tänzerin, die genau wie er nur auf einem Bein steht. Doch da gibt es einen, der mächtig dazwischen funkt. Und so beginnt für den Soldaten eine abenteuerliche Irrfahrt. Ob er seine geliebte Tänzerin jemals wiedersieht?

An old kiosk full of wondrous things is home to 25 toy soldiers looking exactly like each other. Only the last one is missing a leg. He falls in love with the enchanting little toy dancer who, just like him, stands on just one leg. But there is someone interfering. An exciting odyssey begins. Will the soldier ever see his beloved dancer again?

Repertoire Kinderprogramm

Wolfswimpern
nach einem japanischen
Volksmärchen

Puppentheater ab 5 Jahre

Regie: Kristine Stahl
Gesamtausstattung: Bärbel Haage
Komposition und Sound:
Andres Böhmer

Maske: Nadine Wottke
Probenhosпитanz: Anton Ole Zaag
Es spielen: Karoline Vogel,
Heinrich Bennke, Paul S. Kemner

Dauer: 55 Minuten

Der standhafte Zinnsoldat
nach dem Märchen von
Hans Christian Andersen,
Spielfassung von Tomas Mielentz

Puppentheater ab 6 Jahre

Regie: Tomas Mielentz
Bühne, Kostüme und Puppen:
Nadine Wottke

Musik und Sound: Philipp Hiemann
Choreographische Beratung:
Stefan Kirmse

Maske: Nadine Wottke
Es spielen: Mo-Elia Stock,
Karoline Vogel

Dauer: 40 Minuten

Angstmän / Panicman



Pinocchio

nach/based on Carlo Collodi

Der Holzschnitzer Geppetto schafft sich aus einem Stück Holz eine Puppe – sie soll sein Sohn Pinocchio werden. Doch Pinocchio bleibt nicht brav beim Vater zu Hause, sondern rennt fort. Er fällt auf falsche Versprechen herein und verstrickt sich in Lügengeschichten. Wird es ihm nach seinen vielen Abenteuern am Ende gelingen, ein echter Junge zu werden?

The woodcarver Geppetto creates a puppet from a piece of wood – it is to be his son Pinocchio. However Pinocchio does not stay at home with his father, but runs away. He falls for false promises and becomes entangled in tall tales. After his many adventures, will he finally succeed in becoming a real boy?

Angstmän

Panicman

von/by Hartmut El Kurdi

Die neunjährige Jennifer ist allein zu Hause und gruselt sich. Da entdeckt sie plötzlich jemanden, der sich noch mehr fürchtet als sie. Im Kleiderschrank sitzt Angstmän, der sich aus einer weit entfernten Galaxie direkt in Jennifers Kleiderschrank transportiert hat und Zuflucht vor seinem Verfolger Pöbelmän sucht. Das Stück ist eine Geschichte voller Spannung und Komik, die auf originelle Weise mit der Angst vorm Alleinsein umgeht.

Nine-year-old Jennifer is at home alone. At some point, however, it does get a bit creepy being all alone at home and she starts to get scared. Then she suddenly discovers someone who is even more frightened than she is. In the wardrobe sits Panicman, who has transported himself from a galaxy far, far away directly into Jennifer's wardrobe and is seeking refuge from his pursuer Bullyman. Of course, he will catch up with him very soon...

Beide Inszenierungen wurden im Rahmen einer Projektförderung unterstützt durch  Sparkassenstiftung Erfurt

Repertoire Kinderprogramm

Pinocchio
nach Carlo Collodi, Spielfassung
von Frank Alexander Engel
Puppentheater ab 8 Jahre

Regie: Frank Alexander Engel
Bühne, Kostüme und Puppen:
Kerstin Schmidt und
Frank Alexander Engel
Musik und Sound: Sebastian Herzfeld
Maske: Nadine Wottke
Es spielen: Heinrich Bencke,
Tomas Mielentz

Dauer: 65 Minuten

Angstmän
von Hartmut El Kurdi
Puppentheater ab 8 Jahre
Regie: Naemi Friedmann
Bühne und Kostüme: Sarah Wolters
Puppen: Melanie Sowa und
Mario Hohmann
Probenhospitantz: Anton Ole Zang
Es spielen: Karoline Vogel,
Heinrich Bencke, Paul S. Kemner
Dauer: 70 Minuten

Aufführungsrechte:
henschel SCHAUSPIEL Theaterverlag Berlin



Iphigenie Königskind / Iphigenia, King's Child

Die zertanzten Schuhe

The Shoes that were Danced to Pieces

nach dem Märchen der Brüder Grimm/based on the fairy tale by the Brothers Grimm

Welche Tanzlust greift da jede Nacht um sich? Jeden Morgen sind die Schuhe der zwölf Prinzessinnen zertanzt und der König beauftragt drei Herren, das Geheimnis zu lüften. Zwölf Mal öffnet sich die Zimmertür der Mädchen, zwölf Töchter stellen sich vor, jede mit ihrer Musik und ihrem Tanz.

What is the secret of the dancing that happens every night? Loud music and merry laughter come from the daughters' bedroom, but they won't let anyone in. The king commissions three noble men to find an answer. And indeed, the door opens twelve times for them, and the twelve daughters present themselves. Each one different, each one with their own music and dance.

Iphigenie Königskind

Iphigenia, King's Child

von/by Pauline Mol, aus dem Niederländischen von/
translated from the Dutch by Monika The

Ein antiker Klassiker, erzählt für Kinder: Das griechische Heer liegt mit seinen Schiffen in Aulis, um in den Trojanischen Krieg zu ziehen. Doch ohne Wind können die Männer nicht segeln. Das Orakel weissagt Ungeheures. König Agamemnon muss seine Tochter Iphigenie opfern, dann wird die Göttin Artemis den ersehnten Wind schicken.

The Greeks are moored with their ships in Aulis in order to go to war against the Trojans. But without wind the men cannot sail. The oracle prophesies something terrible: King Agamemnon must sacrifice his daughter Iphigenia, then the goddess Artemis will send the desired wind.

Repertoire Kinderprogramm und Abendspielplan

Die zertanzten Schuhe

nach dem Märchen der Brüder Grimm

Musikalisches Puppentheater
ab 10 Jahre

Regie: Christian Georg Fuchs
Bühne und Kostüme: Gisa Kuhn
Puppen: Carsten Bürger
Choreografische Mitarbeit:
Daniela Backhaus
Maske: Nadine Wottke
Es spielen: Kathrin Blüchert,
Mo-Elia Stock, Karoline Vogel
Dauer: 50 Minuten

Iphigenie Königskind

von Pauline Mol,
aus dem Niederländischen
von Monika The

Puppentheater ab 10 Jahre

Regie: Matthias Thieme
Bühne und Kostüme: Mila van Daag
Puppen und Masken: Kathrin Sellin
Komposition Bühnenmusik und
Produktion Sound:
Kinbom & Kessner
Videoprojektionen: Felix Bauer
Maskenbild: Nadine Wottke
Es spielen: Anna Fülle,
Mo-Elia Stock, Heinrich Bencke,
Paul Günther

Dauer: 55 Minuten

Aufführungsrechte: Verlag der
Autoren, Frankfurt am Main



Krabat

Gold Macht Liebe Tod – Das Nibelungenlied

Gold Power Love Death – The Song of the Nibelungs

erzählt von Frank Alexander Engel nach verschiedenen Quellen der mittelalterlichen Sage/narrated by Frank Alexander Engel based on various sources of the medieval saga

Wer kennt sie nicht, die berühmte Heldensage über Siegfried den Drachentöter, die schöne Kriemhild, die mächtige Königin Brünhild aus dem hohen Norden und den unermesslichen Goldschatz der Nibelungen? Für ein junges Publikum erzählen wir das alte Lied von Liebe und einer fürchterlichen Rache, die zum Untergang mächtiger Königreiche führt.

Who doesn't know the famous heroic saga about Siegfried the dragon-slayer, the beautiful Kriemhild, the mighty queen Brunhild from the far north and the immense gold treasure of the Nibelungs? For a young audience we tell the old song of love und betrayal.

Krabat

von/by Otfried Preußler

Der Waisenjunge Krabat wird Müllerbursche in einer geheimnisvollen schwarzen Mühle, wo er nicht nur das Müllerhandwerk lernt, sondern auch Zauberei und Schwarze Magie. Doch der Preis dafür ist hoch, denn die Mühle ist verflucht. Krabat beschließt, sich dem Meister entgegen zu stellen in einer Prüfung auf Leben und Tod.

The orphan Krabat gets a job as a miller's assistant at a mysterious black mill. Here he is taught not only the miller's trade but also the art of black magic. But the price of the magic power and living in the mill is high, as the mill is under a curse. Krabat decides to stand in the master's way and to face a life-and-death ordeal.

Die Inszenierung wurde unterstützt durch das Ingenieurbüro Susann Schwarzenau.



Beide Inszenierungen wurden im Rahmen einer Projektförderung unterstützt durch Sparkassenstiftung Erfurt

Repertoire Jugendprogramm und Abendspielplan

Gold Macht Liebe Tod –
Das Nibelungenlied
erzählt von Frank Alexander Engel
nach verschiedenen Quellen der
mittelalterlichen Sage

Puppentheater ab 12 Jahre

Regie: Frank Alexander Engel
Bühne, Kostüme und Puppen:
Kerstin Schmidt und
Frank Alexander Engel
Musik und Sound:
Sebastian Herzfeld
Maske: Nadine Wottke
Es spielen: Mo-Elia Stock,
Karoline Vogel, Heinrich Bennke,
Tomas Mielentz

Dauer: 80 Minuten

Krabat
von Otfried Preußler,
Spielfassung von Susanne Koschig
und Matthias Thieme

Puppentheater ab 12 Jahre

Regie: Matthias Thieme
Bühne, Puppen: Martin Gobsch
Raben: Nadine Wottke
Kostüme: Coco Ruch
Komposition, Sound und Musikali-
sche Einstudierung: Andres Böhmer
Es spielen: Mo-Elia Stock,
Heinrich Bennke, Paul Günther,
Tomas Mielentz

Dauer: 65 Minuten

© Aufführungsrechte beim Verlag für
Kindertheater Weitendorf, Hamburg



Atlas der abgelegenen Inseln

Atlas of Remote Islands

von/by Judith Schalansky

Mit dem preisgekrönten „Atlas der abgelegenen Inseln“ von Judith Schalansky begeben wir uns auf Welterkundung mittels Landkarten und reisen zu „Inseln, auf denen ich nie war und niemals sein werde“. Zwölf Inseln – zwölf Geschichten: absurde, komische, ungewöhnliche Berichte und Begebenheiten von fernen Menschen und seltenen Tieren, von Männern und Frauen, von Entdeckern, Einheimischen und Gestrandeten.

Guided by Judith Schalansky's multi-award-winning book we are off to the discovery of the world through maps. To faraway islands all over the world, "Islands I have never been to and will never visit".

Die Inszenierung wurde unterstützt durch das Ingenieurbüro Susann Schwarzenau.



Tierische Briefe

Animal Letters

von/by Toon Tellegen, aus dem Niederländischen von/translated from the Dutch by Mirjam Pressler

Das Eichhorn schreibt Briefe an die Ameise und übergibt sie dem Wind zum Versenden. Der Elefant bittet die Schnecke schriftlich um Erlaubnis, auf ihrem Haus tanzen zu dürfen. Das Glühwürmchen kann sich nur dem Nachtfalter verständlich machen. Und die Blattlaus entrinnt nur knapp ihrer Einsamkeit. Toon Tellegens kurze Geschichten sind utopische Miniaturen über Empathie und Gemeinschaft.

The sparrow teaches the animals how to write, the mole writes letters to himself. The elephant writes to the snail asking for permission to dance on her house – very carefully, of course.

Die Inszenierung wurde im Rahmen einer Projektförderung unterstützt durch  Sparkassenstiftung Erfurt

Repertoire

Kinderprogramm und Abendspielplan

Atlas der abgelegenen Inseln
von Judith Schalansky

Puppentheater ab 14 Jahre

Regie: Christian Georg Fuchs
Mediale Bühne: Raphael Köhler und
Christian Scheibe / NIVRE Film &
Studio GmbH

Puppen: Peter Lutz

Puppenkostüme: Gisa Kuhn

Es spielen: Heinrich Benke,
Paul Günther, Maurice Voß

Dauer: 75 Minuten

Aufführungsrechte: Copyright © 2009 by
mareverlag, Hamburg

Tierische Briefe

von Toon Tellegen, aus dem Niederländischen von Mirjam Pressler, in einer Spielfassung von Frank Soehnle

Puppentheater ab 14 Jahre

Originaltitel: „Briefe vom Eichhorn
an die Ameise“

Regie und Bühne: Frank Soehnle

Kostüme: Mila van Daag

Puppen: Kathrin Sellin, Frank Soehnle

Komposition und Sound:

Johannes Frisch

Es spielen: Svea Schiedung,
Mo-Elia Stock, Paul S. Kemmer,

Tomas Mielentz

Dauer: 60 Minuten

Aufführungsrechte:

Rowohlt Theater Verlag, Hamburg

Buchrechte:

Toon Tellegen, Briefe vom Eichhorn an die
Ameise. Übersetzt von Mirjam Pressler

© 2001 Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG,
München

Fesche Lola, brave Liesel / Pretty Lola, Pleasant Liesel



Macbeth!

Koproduktion Theater Waidspeicher und Theater Erfurt/
co-production between Theater Waidspeicher and Theater Erfurt

mit Musik aus Giuseppe Verdis „Macbeth“ und Texten aus William Shakespeares gleichnamiger Tragödie/with music from Giuseppe Verdi's "Macbeth" and texts from William Shakespeare's tragedy of the same name

Macbeth berauscht sich an Macht und Brutalität und steigt damit vom Soldaten zum König von Schottland auf. Doch von Anbeginn umgeben ihn Visionen und Fiktionen, magische Frauen und Tote sprechen zu ihm und sein Ende ist so gespenstisch wie sein Aufstieg.

The co-production by Theater Waidspeicher and Theater Erfurt is dedicated to Giuseppe Verdi's musical portrait of the social climber and power-hungry Macbeth and combines the material with texts from Shakespeare's dramatic original.

Fesche Lola, brave Liesel

Pretty Lola, Pleasant Liesel

von /by Heinrich Thies

1945 kommt die berühmte Hollywoodschauspielerin Marlene Dietrich mit den alliierten Truppen nach Deutschland und sucht nach ihrer Schwester Liesel. Die Spur führt ins Truppenkino des Konzentrationslagers Bergen-Belsen. Zwei ungleiche Schwestern, zwei Lebenswege, die sich trennen und wieder kreuzen und die durch das Medium Film auf besondere Weise miteinander verbunden sind.

In 1945 the famous Hollywood actress Marlene Dietrich arrives in Germany with the allied troops. She is looking for her sister Liesel. The trail leads to the cinema of the Bergen-Belsen concentration camp. Two very different sisters, two paths in life that separate and cross again and are linked by film in a very special way.

Wir danken Silke Ronneburg von der Deutschen Kinemathek - Marlene Dietrich Collection Berlin sowie RA Frieder Roth von Die Marlene Dietrich Collection GmbH in München sowie der Gedenkstätte Buchenwald für die freundliche Unterstützung.

Repertoire Jugendprogramm und Abendspielplan

Macbeth!
Koproduktion Theater Waidspeicher
und Theater Erfurt

mit Musik aus Giuseppe Verdis
„Macbeth“ und Texten aus
William Shakespeares gleichnamiger
Tragödie | in deutscher Sprache
Musik- und Puppentheater
ab 16 Jahre

Regie: Christian Georg Fuchs
Bühne und Kostüme: Mila van Daag
Puppen: Kathrin Sellin
Macbeth: Ks. Máté Sólyom-Nagy
Puppenspiel: Mo-Elia Stock,
Heinrich Bennke
Die Botin: Tjaade Muriel Kriegelstein
Multiinstrumentalist: Gundolf Nandico
Klavier: Ralph Neubert
Dauer: 90 Minuten

Fesche Lola, brave Liesel
von Heinrich Thies, in einer
Spielfassung für Puppentheater von
Kristine Stahl und Susanne Koschig
Puppentheater ab 16 Jahre

Regie, Bühne und Kostüme:
Kristine Stahl | Puppen: Kathrin Sellin
Objekte und Requisiten: Nadine Wottke
Musikalische Einstudierung und
Einspielung: Yulia Martynova
Maske: Nadine Wottke
Es spielen: Karoline Vogel,
Heinrich Bennke, Tomas Mielentz,
Martin Vogel
Dauer: 90 Minuten

Aufführungsrechte bei HARTMANN &
STAUFFAUCHER GmbH Verlag für Bühne,
Film, Funk und Fernsehen, Köln

Club Orange

Der Club Orange ist eine feste Institution im Theater Waidpeicher geworden. An fünf Dienstagen der Spielzeit, jeweils um 19:30 Uhr, präsentieren wir Ihnen unsere neuesten Inszenierungen und bieten im Anschluss Gelegenheit zum Austausch. Darsteller*innen, Inszenierungsteam und Theaterleitung sprechen mit Ihnen bei einem Glas Orangensaft über Konzeption, Entstehung und Wirkung der Aufführung. Die Termine für den Club Orange kündigen wir in unseren Monatsspielplänen und auf unserer Homepage an.

Theaterpädagogische Angebote

Einführung/Nachgespräch

Wir bieten zu Vorstellungsbesuchen eine fachliche Einführung oder ein Nachgespräch mit Dramaturgie und Ensemble an. Für Einführungen planen Sie bitte ca. 15 Minuten ein, für Nachgespräche ca. 30 Minuten. Wir bitten um rechtzeitige Terminvereinbarung.

Atelierbesuch

Das Theater Waidpeicher besitzt eine lebendige Rarität unter den Theatern: ein eigenes Atelier für Puppenbau und -gestaltung. Hier werden Figuren geschnitzt, gegossen, modelliert und teilweise auch kostümiert. Für interessierte Gruppen und Schulklassen bieten wir in Verbindung mit einer Vorstellung einen Atelierbesuch mit fachkundiger Erläuterung an.

Teilnahme nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Puppenwerkstatt (Workshop)

Handpuppen, Marionetten, Stabfiguren, Vierfüßler, Marionetten und Klappmäuler – wir zeigen, wie Hände zu Figuren und Dinge zum Leben erweckt werden; wir stellen Puppenarten und Spieltechniken vor, die im Anschluss selbst ausprobiert werden können.

Kostenpflichtiges Angebot, Termine und Preise auf Anfrage.

Probenbesuche für Pädagog*innen

Um unsere Neuproduktionen früh kennenzulernen, bieten wir interessierten Pädagog*innen ausgewählte Probenbesuche an. Hierfür verschicken wir Einladungen per Post an die Schulen in unserem Verteiler. Falls Ihre Institution noch nicht bei uns gelistet ist oder Sie die Einladung auch via E-Mail erhalten möchten, schicken Sie bitte eine kurze Information an service@waidpeicher.de.

Workshops für Pädagog*innen und Interessierte

Das Theater Waidpeicher bietet verschiedene Fortbildungsveranstaltungen für Lehrer*innen aller Schularten und Klassenstufen an, in denen spielerische Zugänge zu literarischen Stoffen und neue Wege der Vermittlung erprobt werden können. Die Fortbildungsworkshops sind auch offen für Interessierte ohne pädagogischen Arbeitskontext. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Für Informationen, Termine und Buchungen zu den oben genannten Veranstaltungen kontaktieren Sie bitte:

Annekathrin Heubner, Leiterin Besucherservice und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 (0)361 5982940
E-Mail: service@waidpeicher.de



Das Waidpeicher-Gebäude

Zur Geschichte

Der historische Waidpeicher
um 1550 als Lagerhaus erbaut
seit 1986 Theaterspielstätte

Das Haus an der Mettengasse im Komplex „Große Arche“ wurde Mitte des 16. Jh. erbaut und diente ursprünglich der Lagerung und Verarbeitung von Waid, einer Pflanze, aus der blauer Farbstoff für Textilien gewonnen wurde. Speichergebäude dieser Art gab es in großer Zahl im mittelalterlichen Erfurt, das dem Waid-Handel in dieser Zeit seinen Wohlstand verdankte.

1986 wurde das denkmalgeschützte Gebäude als Theater eröffnet, nachdem es in den Jahren zuvor unter der Leitung von Gerhard Schade komplett restauriert und umgebaut worden war. Im Sommer 2001 erfolgte die Umgestaltung des unteren Foyers unter Leitung des Innenarchitekten Lothar Krone. Im Sommer 2002 wurde, dank des Engagements des Fördervereins des Theaters Waidpeicher, der Saal des Puppentheaters mit neuen Polsterstühlen ausgestattet.



Gold Macht Liebe Tod – Das Nibelungenlied / Gold Power Love Death – The Song of the Nibelungs

Das Theater Waidspeicher

Das Theater Waidspeicher ist ein professionelles Ensemble-Puppentheater. Es wurde 1979 als Sparte Puppentheater der damaligen Städtischen Bühnen Erfurt gegründet. Seit 1993 wird es als Theater Waidspeicher e.V. in gemeinnütziger Form geführt und hat derzeit 26 festangestellte Mitarbeiter*innen.

Seit 1986 verfügt das Theater mit dem Waidspeicher im Herzen der Erfurter Altstadt über eine außerordentlich attraktive Spielstätte mit 142 Plätzen. Mehr als 25.000 Zuschauer*innen kommen jährlich zu einer der rund 300 Veranstaltungen, wobei einhellig das hohe Niveau der Inszenierungen hervorgehoben wird. Hinter diesem Erfolg steht ein Ensemble, dessen künstlerischen Kern sieben Puppen- und Schauspieler*innen bilden. Im hauseigenen Atelier wird die Mehrzahl der Puppen, Bühnenausstattungen und Kostüme entworfen und gebaut, qualifizierte Bühnentechniker*innen sorgen für das richtige Licht bzw. einen guten Ton. Darüber hinaus garantieren erfahrene Mitarbeiter*innen in den Bereichen Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit einen reibungslosen Ablauf des Theateralltags.

Das Repertoire des Theaters Waidspeicher e.V. umfasst Stoffe aus allen Epochen und verschiedenen Genres, es reicht vom Märchen über literarische Klassiker bis zu zeitgenössischen dramatischen Stoffen sowie Adaptionen aktueller Kinder- und Jugendbücher. Die Mehrzahl der Aufführungen richtet sich an Kinder und Jugendliche, doch auch der Abendspielplan für das erwachsene Publikum erfreut sich großer Beliebtheit. Beweis für die positive Publikumsresonanz sind zahlreiche nationale und internationale Gastspiele. Tournée führten das Ensemble durch Europa, die USA, Kanada, Mexiko, Taiwan, Israel, in die Türkei und nach Russland. Die künstlerischen Leistungen des Theaters Waidspeicher wurden mit zahlreichen Festivalpreisen sowie 1996 mit dem Sonderpreis für Kinderkultur der Stiftung Kulturförderung gewürdigt. Intendantin ist seit 2009 Sibylle Tröster.

Theaterprofil

Das Theater Waidspeicher
1979 gegründet als
Sparte Puppentheater der
Städtischen Bühnen Erfurt
Seit 1993 geführt als
gemeinnütziger Verein
Theater Waidspeicher e.V.

Das Theater ist Mitglied des
Deutschen Bühnenvereins,
der UNIMA und des Deutschen
Forums für Figurentheater und
Puppenspielkunst.



Theater Waidspeicher

The theatre is member of
Deutscher Bühnenverein (German
Theatre Association), UNIMA,
Deutsches Forum für Figurentheater
und Puppenspielkunst.

Theater Waidspeicher is a professional ensemble puppet theatre. It was founded in 1979 as the puppet theatre department of the Städtische Bühnen Erfurt. Since 1993 it has been run as a non-profit organisation operating under the name of Theater Waidspeicher e.V. and currently employs 26 people on a permanent basis.

Since 1986, the theatre has had its home in the heart of Erfurt's medieval city centre in a renovated wood warehouse, an exceptionally attractive location that accommodates 142 guests. More than 25.000 people come each year to the 300 performances, of which the standard and quality is outstanding. Behind this success is an ensemble with 7 puppeteers/actors at its artistic core. The majority of puppets, scenery, props and costumes are designed and created in the in-house workshops, qualified stage hands ensure the best lighting and sound quality. Behind them are a team of staff experienced in administration and public-relations who guarantee the smooth day-to-day running of the theatre.

The Theater Waidspeicher e.V. repertoire encompasses material from every epoch and a range of genres, it ranges from fairy/traditional stories to modern narrative theatre to classics of literature to adaptations of contemporary children's books and modern drama. The majority of productions are aimed at children and young people, however the evening performances for adult audiences are also very popular. Evidence of the positive resonance of our visitors/audience is reflected in the numerous national and international guest performances. The ensemble has toured throughout Europe, the U.S.A., Canada, Mexico, Taiwan, Israel, Russia and Turkey. The artistic achievements of Theater Waidspeicher have been recognised with numerous festival prizes as well as the Special Prize for Children's Culture by the Stiftung Kulturförderung. Theatre Director since 2009 is Sibylle Tröster.



Theater Waidspicher unterwegs

Theater Waidspicher on tour

IN DEUTSCHLAND: [Aachen](#) • Arnsberg • [Arnstadt](#) • Augsburg • [Bad Berka](#) • Bad Hersfeld • [Bad Kreuznach](#) • Bad Lauchstädt • [Bargteheide](#) • Berlin • [Bernau](#) • Bernburg • [Bielefeld](#) • Böblingen • [Bocholt](#) • Bochum • [Bonn](#) • Bottrop • [Brühl](#) • Chemnitz • [Coburg](#) • Coesfeld • [Dessau](#) • Detmold • [Ditzingen](#) • Dortmund • [Dreieich](#) • Dresden • [Duisburg](#) • Düren • [Düsseldorf](#) • Eichenau/Grafrath • [Eichstätt](#) • Emmendingen • [Erfurt](#) • Erlangen • [Essen](#) • Esslingen • [Frankfurt/Oder](#) • Frankfurt/Main • [Freiburg im Breisgau](#) • Friedewald • [Friedrichroda](#) • Fulda • [Fürth](#) • Gera • [Goslar](#) • Gotha • [Göttingen](#) • Großkochberg • [Halle](#) • Hamburg • [Hamm](#) • Hannover • [Herrberg](#) • Hildesheim • [Hohnstein](#) • Husum • [Ibbenbüren](#) • Jena • [Kaarst](#) • Kamenz • [Karlsruhe](#) • Kirchheim • [Köln](#) • Krefeld • [Krölnpa](#) • Kronberg • [Landsberg am Lech](#) • Langenhagen • [Leipzig](#) • Leverkusen • [Lörrach](#) • Ludwigshafen • [Lübeck](#) • Lüneburg • [Magdeburg](#) • Mannheim • [Mainz](#) • Marburg an der Lahn • [Meiningen](#) • Mettingen • [Mönchengladbach](#) • München • [Münster](#) • Neubrandenburg • [Neuburg \(bei Wismar\)](#) • Neudietendorf • [Neuhardenberg](#) • Neu-Isenburg • [Neuss](#) • Neuwied • [Nordhausen](#) • Northeim • [Nürnberg](#) • Oberhausen • [Offenburg](#) • Paderborn • [Passau](#) • Pforzheim • [Ranis](#) • Recklinghausen • [Reinbek](#) • Remscheid • [Remsek](#) • Rheine • [Riechheim](#) • Rudolstadt • [Saarbrücken](#) • Schweinfurt • [Straubing](#) • Stuttgart • [Sülzhayn](#) • Tübingen • [Ulm](#) • Viersen • [Wasungen](#) • Wehrda • [Weimar](#) • Wiehe • [Wiesbaden](#) • Wuppertal • [Zwickau](#)

IN EUROPA: [Bosnien und Herzegowina \(Sarajevo\)](#) • Dänemark (Naestved, Holbaek, Slagelse, Randers, Viborg) • [England \(Bexhill, Brighton\)](#) • Estland (Tallinn) • [Frankreich \(Paris, Amiens, Charleville-Mézières, Reims, Saint Dizier\)](#) • Irland (Galway, Dublin) • [Italien \(Bozen, Bruneck, Meran\)](#) • Kroatien (Sibenik) • [Liechtenstein \(Schaan\)](#) • Litauen (Vilnius) • [Luxemburg \(Luxembourg\)](#) • Niederlande (Maastricht, Amsterdam) • [Österreich \(Wies, Zeltweg, Hohenems, Horn, Zaingrub, Zwettl, Krems, Leogang, Mistelbach\)](#) • Polen (Krakau, Kwidzyn) • [Rumänien \(Timisoara, Bukarest, Sibiu, Cluj, Iasi\)](#) • Russland (Moskau, Sankt Petersburg) • [Schottland \(Edinburgh, Stirling\)](#) • Schweiz (Basel, Zürich, Baden, Wettingen, Bern, Aarau, St. Gallen, Winterthur, Fribourg, Biel) • [Serbien \(Subotica, Belgrad, Cacak\)](#) • Slowenien (Maribor, Ljubljana) • [Tschechische Republik \(Prag\)](#)

AUSSERHALB EUROPAS: [Indien \(Neu-Delhi\)](#) • Israel (Jerusalem) • [Kanada \(Jonquiere, Vancouver, Calgary\)](#) • Mexico • [Taiwan \(Taipeh\)](#) • Türkei (Izmir) • [Russland \(Krasnojarsk, Novosibirsk\)](#) • USA (Seattle, Portland, Atlanta, Brattleboro/Vermont)

Bisherige Gastspielorte

Wir spielen für Sie nicht nur im Waidspicher, sondern kommen auch zu Ihnen!

Wir spielen für Kinder aller Altersgruppen ebenso wie für Jugendliche und Erwachsene.

Ihre Anfragen zu unseren Gastspielen richten Sie bitte an: Justine Ritter
Telefon: +49 (0)361 5982917
E-Mail: kbb@waidspicher.de

Our theatre does not just perform in Erfurt, but also comes to you!

We perform for children of all ages as well as young people and adults.

For any queries about our guest performances please contact: Justine Ritter
Telefon: +49 (0)361 5982917
E-Mail: kbb@waidspicher.de

Tierische Briefe / Animal Letters



eine düstere Mitte

Das Ensemble

Das Ensemble

Intendanz Sibylle Tröster, Intendantin
Jeannette Kuhnert, Sekretärin

Darsteller*innen

Mo-Elia Stock, Puppen- und Schauspieler*in
Karoline Vogel, Puppen- und Schauspielerin
Heinrich Bennke, Puppen- und Schauspieler
Paul S. Kemner, Puppen- und Schauspieler
Tomas Mielentz, Puppen- und Schauspieler
N.N., Puppen- und Schauspieler*in
N.N., Puppen- und Schauspieler*in

Dramaturgie Sonja Keßner, Dramaturgin/Pressedramaturgin

Technik & Atelier

Thomas Gräbner, Kommissarischer Technischer Leiter
Felix Bauer, Meister für Veranstaltungstechnik
Pius Mader, Fachkraft für Veranstaltungstechnik
Patrick Emmerich, Fachkraft für Veranstaltungstechnik
Philipp Hiemann, Tontechniker/Bühnentechniker
Thilo Soworka, Bühnentechniker/Beleuchter
Simon Lang, Veranstaltungstechniker
Kathrin Sellin, Puppengestalterin/Ausstatterin
Nadine Wottke, Mitarbeiterin für Maske, Requisite, Kostüm
Torsten Hesse, Tischler

Besucher*innenservice & Öffentlichkeitsarbeit

Annekathrin Heubner, Leiterin
Christiane Müller, Mitarbeiterin
Rita Obstfelder, Mitarbeiterin
Doris Söderberg, Grafikerin

Künstlerisches Betriebsbüro

Justine Ritter, Disponentin

Verwaltung Grit Reichelt, Verwaltungsleiterin
N.N., Buchhalter*in



Förderverein Theater Waidspeicher Erfurt e.V.

Puppen brauchen Partner!

Seit nunmehr 30 Jahren unterstützt der Förderverein das Erfurter Puppentheater im historischen Waidspeicher am Domplatz. Zur Freude der kleinen und großen Besucher leisten wir durch öffentlichkeitswirksame Aktionen, gezielte finanzielle Zuschüsse sowie gemeinsam getragene Veranstaltungen einen kleinen Beitrag zum Erhalt der Erfurter Puppenspielkunst. Wir treten als Multiplikatoren auf und wollen durch unser Engagement diese Perle der Erfurter Kulturszene weiter bekannt machen.

Besondere Veranstaltungen für Vereinsmitglieder und Familien, Geschäftsfreunde und Firmen ermöglichen einen direkten Kontakt zu den Spielern und Machern des Theaters. Wir laden Sie ein, bei exklusiven Probenbesuchen den Puppen in die Augen zu schauen, hinter die Kulissen zu blicken und zu erleben, wie neue Inszenierungen entstehen. Darüber hinaus veranstaltet der Verein regelmäßig einen Puppenstammtisch, bei dem sich Förderer und Freunde austauschen können und neue Aktivitäten planen. Die Mitglieder werden zudem persönlich über den Spielplan informiert, haben ein Vorkaufsrecht für begehrte Premierenkarten und sind zu ermäßigten Eintrittspreisen in fast alle Veranstaltungen eingeladen.

Die Höhe des Jahresbeitrages ab mindestens 40 € für Privatpersonen / 175 € für Firmen bestimmen Sie selbst. Werden auch Sie Partner unserer Puppen, unterstützen Sie das Erfurter Puppentheater aktiv und genießen Sie die Vorteile einer Mitgliedschaft.

Überries freuen wir uns sehr über zusätzliche Spenden, auch ohne Mitgliedschaft!


Hartmut Wagner
Vorstandsvorsitzender

Förderverein



Förderverein
Theater Waidspeicher Erfurt e.V.

Kontakt:
Hartmut Wagner
Vorstandsvorsitzender
Telefon: +49 (0) 1515 0422341
E-Mail: info@fv-waidspeicher.de

Post:
Förderverein
Theater Waidspeicher Erfurt e.V.
c/o Theater Waidspeicher e.V.
Domplatz 18, 99084 Erfurt
Internet: www.waidspeicher.de
unter: Profil/Förderverein
oder unter:
www.fv-waidspeicher.de



Die zertanzten Schuhe / The Shoes that were Danced to Pieces



Rechtsträger und Förderung

Rechtsträger ist der Theater Waidspeicher e.V., dessen Vorstandsvorsitzender seit 2010 Herr Dr. Holger Poppenhäger ist. Unser Theater wird gefördert durch den Freistaat Thüringen und die Landeshauptstadt Erfurt.



Aktueller Spielplan

Das aktuelle Programm des Theaters Waidspeicher ist auf unserer Homepage www.waidspeicher.de abzurufen, es wird weiterhin in der Tagespresse und durch eigene Printmedien veröffentlicht.

Kontakt

Theater Waidspeicher e.V.
Intendantin Sibylle Tröster
Domplatz 18
99084 Erfurt
Telefon: +49 (0)361 5982912
Telefax: +49 (0)361 6430900
E-Mail: sekretariat@waidspeicher.de

Rechtsträger
Förderung
Kontakt
Impressum

Impressum:

Theater Waidspeicher e.V.
Spielzeit 2025/2026
Intendantin: Sibylle Tröster
Domplatz 18
99084 Erfurt
www.waidspeicher.de

Inhalt und Redaktion:
Sonja Keßner,
Sibylle Tröster,
Tina Buchwald

Übersetzungen ins Englische:
Malcolm Walters

Artwork:
optophonetisches institut weimar

Satz: Doris Söderberg

Fotos der Spieler*innen:
Marcel Krummrich (S. 4-12)

Fotos:
Christian Fischer (S. 2),
Lutz Edelhoff (Titelbild,
S. 16-38, S. 42-44)

Gesamtherstellung:
Druckhaus Gera GmbH

Änderungen vorbehalten!

Redaktionsschluss: 28. April 2025

Service

Vorverkaufskasse am Domplatz 18, 99084 Erfurt

Telefon: +49 (0)361 5982924 | Telefax: +49 (0)361 5982923
Internet: www.waidspeicher.de | E-Mail: kasse@waidspeicher.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag	10:00 – 14:00 Uhr
	15:00 – 17:30 Uhr
Samstag	10:00 – 13:00 Uhr

Die Kasse im Foyer öffnet jeweils 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn.
Ab 45 Minuten vor Beginn der Abendvorstellungen hat die Bar im oberen Foyer für Sie geöffnet.

Kartenpreise

Kindervorstellungen (Vorstellungen bis 17:30 Uhr, bis 13 Jahre)

Erwachsene	11,00 €
Ermäßigungsberechtigte*	9,00 €
Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende (mit Ausweis, bis 27 Jahre)	8,00 €
Kinder (bis 14 Jahre)	6,00 €
Kindergartengruppen	4,00 €
Schulgruppen (bis 8. Klasse)	5,00 €
Schulgruppen (ab 9. Klasse)	5,50 €

Erwachsenenvorstellungen (Abendvorstellungen, ab 14 Jahre)

Erwachsene	18,00 €
Ermäßigungsberechtigte*	14,00 €
Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende (mit Ausweis, bis 27 Jahre)	8,00 €
Schulgruppen	5,50 €

Zuschlag für Premieren und Club Orange 1,00 €
(mit Ausnahme von Schulgruppen)

Atelierbesuch/Puppenwerkstatt für Gruppen
(bis max. 20 Personen, Buchung auf Nachfrage möglich)

Pro Person 4,00 €

* Ermäßigungsberechtigt sind: Rentner*innen, Schwerbehinderte, Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger*innen bei Vorlage des entsprechenden Dokuments.

Aus Sicherheitsgründen ist die Mitnahme von Garderobe sowie Rucksäcken, großen Taschen und Gepäckstücken, Babyschalen und Kindersitzen in den Zuschauerraum nicht möglich.

Für sehr kleine Kinder halten wir Sitzerhöhungen bereit.

Die Garderobe kann kostenfrei abgegeben werden.

Der Zugang zum Saal kann grundsätzlich nur mit einer persönlichen Eintrittskarte – dies gilt auch für Kleinstkinder – erfolgen.

Im Interesse unserer Besucher*innen und Spieler*innen ist ein eventueller Einlass nach Vorstellungsbeginn nur in einer geeigneten Stückpause möglich. Ein Anspruch auf den ausgewiesenen Sitzplatz besteht nicht mehr, Zuspätkommende werden von uns platziert.

Wir bitten Sie, die angegebenen Altersempfehlungen zu beachten.

Die Mitnahme von Speisen und Getränken in den Saal sowie das Telefonieren, Filmen und Fotografieren während der Vorstellung sind nicht gestattet.

Barrierefreiheit

Wir weisen darauf hin, dass das Theater Waidspeicher kein barrierefreies Gebäude ist. Rollstuhlplätze und barrierefreie Toiletten stehen aktuell nicht zur Verfügung.

Kartenvorverkauf

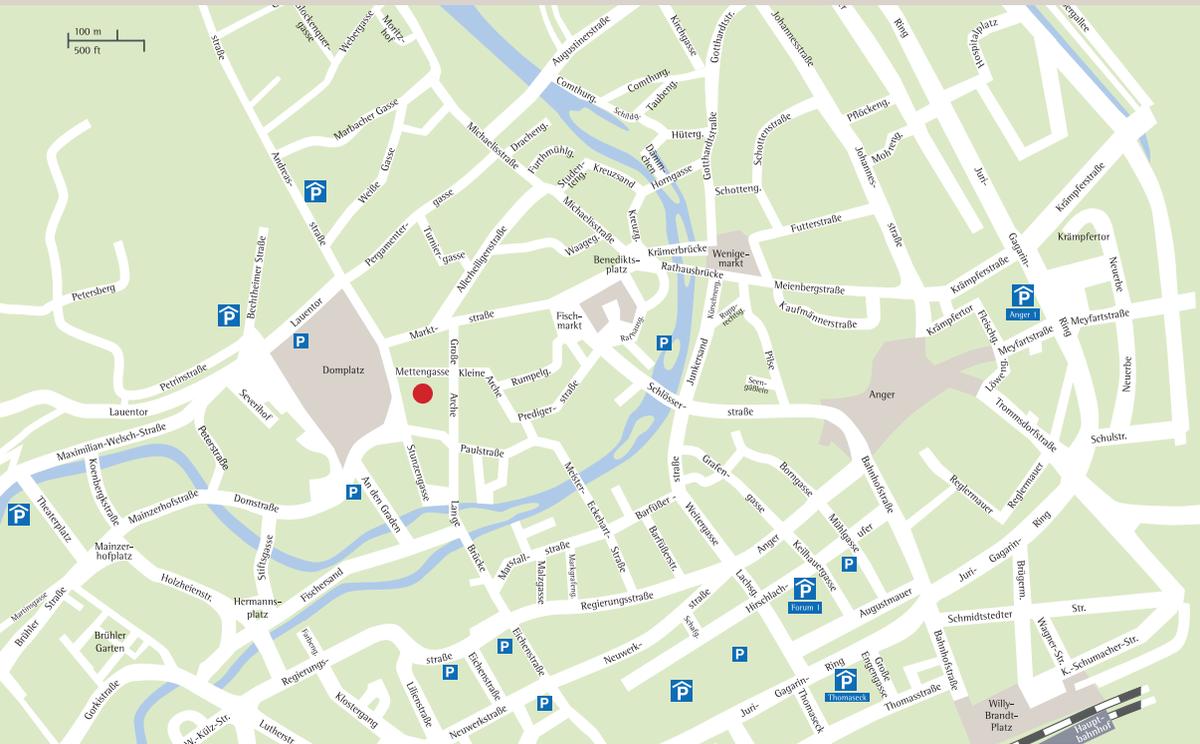
Domplatz 18
99084 Erfurt
Telefon: +49 (0)361 5982924
Telefax: +49 (0)361 5982923
E-Mail: kasse@waidspeicher.de
Internet: www.waidspeicher.de

Gutschein:

Überraschen Sie Freunde mit einem Gutschein zum Besuch des Theaters Waidspeicher. Wir beraten Sie gern!

Information:

Informationen und Beratung zu Vorstellungen, Probenbesuchen und Extras durch Annekathrin Heubner
Telefon: +49 (0)361 5982940
Telefax: +49 (0)361 5982923
E-Mail: service@waidspeicher.de




 Hier finden Sie uns:
 Theater Waidpeicher e.V.
 Domplatz 18
 99084 Erfurt
 Deutschland
www.waidpeicher.de

DRUCKHAUS
GERA

WIR MACHEN KUNST **SICHTBAR**

www.druckhaus-gera.de



Wir laden herzlich ein!

09. - 13. September
Synergura 2026

15. Internationales Puppentheaterfestival Erfurt · Germany

www.waidspeicher.de